

HUGO FRIEDRICH

Epochen  
der italienischen Lyrik



VITTORIO KLOSTERMANN  
FRANKFURT AM MAIN

# INHALT

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	IX
KAPITEL I: LYRIK VOR UND NEBEN DEM JUNGEN DANTE . . . . .	1
Die provenzalischen Trobadors. . . . .	1
ofarilianische Lyrik . . . . .	16
^ <b>Erste</b> Orientierung 16 — Anfänge und Einflüsse 18 — Juristen und Notare 21 — Kunsthaftigkeit 24 — Metren und Gattungsformen 27 — Liebe und Liebes- (- <b>lehre</b> 34	
Irfigiöse Lyrik . . . . .	41
Silfleskdichtung . . . . .	45
j. XAYITEL II: DOLCE STIL NOVO. . . . .	49
<b>Gruppenlyrik</b> 49 — <i>gentilezza</i> 51 — <i>dolce stil novo</i> 52 — Kontinuitäten und <b>Unterschiede</b> 55 — Amor und Amorlehre 58 — Liebesdichtung 66 — Blick auf *» <b>Guinzeiii und</b> Cavalcanti, mit einigen Texten 70 — Religiöse Stellung des - ' <i>dolce stil novo</i> 75 — Kryptische Auslegung 80	
TEL III: DANTE ALIGHIERI . . . . .	84
lick . . . . .	84
IC . . . . .	88
<i>Nova</i> . . . . .	92
<b>Beatrice</b> 96 — <b>Inhalt</b> der <i>Vita Nova</i> 99	
<b>lg der Vita Nova.</b> . . . . .	103
<b>Mysterium</b> 103 — Symbolik 107 — Amor 109 — Beatrice 112 — Der Liebende 115 <b>Amor und</b> Dichten 116 — <i>Vita Nova</i> und Mystik 121	
der <i>Vita Nova.</i> . . . . .	123
Lyrik Dantes. . . . .	125
. . . . .	129
SL IV: FRANCESCO PETRARCA . . . . .	157
. . . . .	157
<b>in der</b> Tradition 159 — Künstlertum 164 — Gattungsformen 167	
mist . . . . .	170
Stellung. . . . .	180

	Seite
<i>Rerum vulgarium fragmenta (II Canzoniere)</i> . . . . .	184
Biographische Skizze 184 — Entstehung und Anlage des <i>Canzoniere</i> 186	
Laura . . . . .	192
Laura-Symbolik 196 — Erscheinung und Verhalten der Laura 202	
Der Liebende. . . . .	208
Lyrische Landschaften 210 — Innere Phasen 214 — Schmerzliebe 217	
Der Künstler. . . . .	219
Dichtungstheorie 219 — Dichterische Praxis 222 — Stilmerkmale 225 — Metaphern 228	
Texte. . . . .	234
 KAPITEL V: ÜBERBLICK ÜBER DIE LYRIK DES QUATTROCENTO . . . . .	 279
Allgemeines. . . . .	279
Matteo Boiardo. . . . .	281
Florenz zur Zeit der Mediceer. . . . .	283
Florentiner Neuplatonismus 286	
Lorenzo de' Medici. . . . .	293
Angelo Poliziano. . . . .	301
Lyrismen 302 — Lyrik 305	
 KAPITEL VI: PETRARCA-NACHFOLGE IM CINQUECENTO . . . . .	 309
Literarische und sprachliche Lage. . . . .	309
Petrarkismus. . . . .	311
Pietro Bembo. . . . .	315
Opposition (Francesco Berni). . . . .	320
Anhang: Texte von Giovanni Della Casa und Gaspara Stampa . . . . .	321
 KAPITEL VII: MICHELANGELO BUONARROTI . . . . .	 329
Gesamtbild seiner Lyrik. . . . .	329
Stellung in der Tradition 330 — Anlaß des Dichtens 332 — Weiteres 334 — Verhältnis zum Erscheinenden 335 — Sprache als Widerstand 337 — Verstechnik und Gattungsformen 339 — Fragmente 341 — Biographische Notiz 343 — Textgeschichtliches 344 — Arbeitsweise 345	
Liebesdichtung. . . . .	347
Die Adressaten 348 — Unterscheidender Vergleich mit Petrarca 350 — Feuer 351 — Neuplatonismus 353 — Weiteres zur Liebeslyrik 356	
Selbstdeutung. . . . .	360
Die Nacht 362 — Der Tod 365 — Religiöse Dichtung 369	

	Seite
<sup>ik</sup> Jülistisches. . . . .	371
<sup>jk</sup> Lyrische Begrifflichkeit 371 — Tropen 374 — Syntax 376 — Kontrastdynamik und Stilmischung 378	
Abschließende Bemerkung. . . . .	380
	382
«TEL VIII: TORQUATO TASSO. . . . .	413
rblick. . . . .	413
Lyrisches im Epos 414 — „Romantische“ Lyrik 416 — Scherzdichtung 418 — ? <b>Xyrik als Kunst</b> 419	
ltnis zur Tradition. . . . .	421
Selbstkommentar 422 — <i>Anakreonteia</i> und <i>Anthologia Graeca</i> 423 — Tasso und rarcia 426	
lung, Gruppierung, Umarbeitung. . . . .	434
aphische Skizze 434 — Daten 437 — Umarbeitungen 440	
formen. . . . .	441
one <b>441</b> — Sonett 442 — Madrigal 446	
der Lyrik. . . . .	451
Lyrik. . . . .	463
liastische Lyrik 465 — Mythen 467 — Höfisches Frauenlob 469	
	472
appe 473 — Lauragruppe 476 — Sonstige Liebeslyrik 479	
lyrik. . . . .	480
Landschaften. . . . .	483
ce Komponenten. . . . .	494
	497
IX: BAROCKE LYRIK. . . . .	533
igen. . . . .	533
534	
geschichtlichen Stellung der Barocklyrik. . . . .	537
<b>537</b> — Modernismus 538 — Präzedentien 539 — Einflüsse ? 541	
	543
des Stils. . . . .	545
Ungewöhnlichen 546 — Hyperbaton 549 — Antithese 550 — Peri- ! — Korrelation 556 — Weiteres zum barocken Stil 558 — Schönheit 561 ation (G. Preti) 564	

	Seite
Religiöse und lebensphilosophische Themen . . . . .	567
Liebesdichtung . . . . .	571
Ein Text von Cl. Achillini 575	
Objekte . . . . .	577
Emblemata 579 — Eine Interpretation von C. di Pers 581	
Landschaften . . . . .	583
Bewegung . . . . .	587
Zwei Beispiele (G. Fontanella und M. Barberini) 589	
Manierismus. . . . .	593
Unnatur ? 594 — Manier 595 — Rhetorik und Manierismus 598 — Römischer Manierismus 603 — Deklamationen 606 — Einige Beispiele 610 — Ursachen 613 — Urteile 614	
Nochmals zur geschichtlichen Stellung der italienischen Barocklyrik	616
Grundzüge der barocken Poetik . . . . .	619
<i>Cannocchiale Aristotelico</i> 623 — <i>Ingegno</i> und <i>Acutezza</i> 628 — Lüge 633	
Conceptismus. . . . .	636
Tesauro über <i>concetti</i> 639 — Ein Beispiel aus Marino 641 — Trugschlüsse 643 — Beispiele 644	
Metaphern (antike und barocke Theorien). . . . .	647
Antike Theorie 649 — Barocke Theorie 655	
Metaphern (Praxis). . . . .	658
Hyperbel, hyperbolische Metapher, Überbietungsvergleich. . . . .	662
Beurteilung . . . . .	665
 KAPITEL X: GIAMBATTISTA MARINO. . . . .	 673
Beurteilung und biographische Notizen. . . . .	673
Die nicht-lyrischen Hauptwerke. . . . .	679
<i>Dicerie sacre</i> 679 — <i>La Sampogna</i> 681 — <i>L'Adane</i> 684	
Die Lyrik Marinos. . . . .	694
Persönliches 695 — Liebeslyrik 698 — Barocke Spannung? 699 — Land- schaften 700 — <i>La Galeria</i> 702 — Abschließendes 704	
Texte. . . . .	706
Bibliographie. . . . .	733
Verzeichnis der zitierten und übersetzten Gedichte. . . . .	751
Namenregister. . . . .	765
Sach- und Wortregister. . . . .	777